Schulinternes Fachcurriculum Französisch Oberstufe

Allgemeines

Grundlage sind die Fachanforderungen Französisch[1]. Im Profilfach sowie im Kernfach auf erhöhten und grundlegendem Niveau sind im Laufe der Sekundarstufe II mindestens zwei Ganzschriften verpflichtend zu lesen, wobei im grundlegenden Niveau die Ganzschriften ein geringeren Umfang und Anspruch haben. Im erhöhten Niveau sind alle literarischen Gattungen und im grundlegenden Anforderungsniveau nur ausgewählte literarische Gattungen zu behandeln.

Grammatikalische Inhalte (werden mit den entsprechenden Fachtermini eingeführt)

- Conditionnel I
- Conditionnel II
- Plus-que-parfait
- Subjonctif
- Gérondif
- Passiv
- Indirekte Rede

In Ausnahmefällen können fehlende grammatikalische Inhalte aus Kl. 10 nachgeholt werden.

Leistungsmessungen allgemein

Zusätzlich zu den unten aufgeführten Klausuren werden pro Halbjahr mindestens 2 Vokabeltests geschrieben. Reine Abfragetests (Wortabfrage dt. – fz. und umgekehrt) sind nicht zulässig. Die Bewertung erfolgt nach den für die Sek I festgelegten Prozenten für Tests und Klassenarbeiten (siehe schulinternes Fachcurriculum Sek I)

Leistungsmessungen und Themenbereiche nach Jahrgängen

Klasse E (Einführungsphase)

- **Ziel:** für das Ende von E wird die Niveaustufe A2+/B1[2] angestrebt
- **Leistungsmessung:**
  Erhöhtes Niveau: 3 Klausuren von jeweils 90 Min. (1 Klausur im 1. Halbjahr, 2 Klausuren im 2. Halbjahr), in der 1. Klausur wird die Teilkompetenz Hörverstehen abgeprüft
  Grundlegendes Niveau: 2 Klausuren von jeweils 90 Min. (1 Klausur pro Halbjahr), in der 1. Klausur wird die Teilkompetenz Hörverstehen abgeprüft
- **Verbindliche Themenbereiche** (siehe Fachanforderungen Französisch)
  - Être jeune adulte dans la société moderne (TB 1)
  In allen Themenbereichen zu berücksichtigen ist die Vermittlung von exemplarischem soziokulturellem Wissen bezüglich Frankreichs und der Frankophonie.
- **Mögliche zu berücksichtigende Fertigkeiten**:
  - Sprachmittlung (schriftlich und mündlich)
  - Hör-/ Hörsehverstehen (Global- und Detailverständnis)
  - Sprechen
  - Wortschatzarbeit (Vokabelarbeit, Arbeit mit dem ein- und zweisprachigen Wörterbuch)

[1] Fachanforderungen Französisch. Allgemeinbildende Schulen Sekundarstufe I. Sekundarstufe II. Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein. Juli 2015.
[2] gemäß „Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen“

- Textarbeit (z.B. analyse, portrait, commentaire, évaluation[3])

Klassen Q1 und Q2 (Qualifikationsphase I und II)

- **Ziel:** für das Ende von Q wird für das erhöhte Niveau die Niveaustufe B2+ und für das grundlegende Niveau B2 angestrebt
- **Leistungsmessung:**
  Q1 – Erhöhtes Niveau (insg. 3 LN): 1. Halbjahr: 1 Klausur von 90 Min.;
  2. Halbjahr: 1 Klausur von 90 Min. + 1 Sprechprüfung
  Q1 – Grundlegendes Niveau: 1. Halbjahr: 1 Klausur von 90 Min,
  2. Halbjahr: 1 Klausur von 90 Min., oder eine Sprechprüfung (je nach Lehrkraftentscheidung)
  Q2 – Erhöhtes Niveau (insg. 2 LN): 1. Halbjahr: 1 Klausur von 90 Min. und Vorabitur (mit Médiation);
  2. Halbjahr: Abitur
  Q2 – Grundlegendes Niveau: 1. Halbjahr: Klausur von 90 Min. oder Vorabitur (mit Médiation);
  2. Halbjahr: Klausur von 90 Min.

Differenzierung in den Klausuren:

- Bei gemeinsamen Texten: längere Textausschnitte vs. kürzere Textausschnitte; weniger Vokabelannotationen vs. mehr Vokabelannotationen
- Bei unterschiedlichen Texten: Zusatzmaterial zum gemeinsamen Text, komplexerer schwierigerer Text vs. leichter zugänglicher Text oder graphisches Material/ Bilder
- Aufgabenkatalog: Bearbeitung aller Aufgaben vs. Aufgabenauswahl; ausformulierte Textprodukte vs. Konzeption von Aufgaben, die keine ausformulierten Texte verlangen (z.B. multiple choice Aufgaben); Fokus auf alle 3 Anforderungsbereiche mit Schwerpunkt auf AFB II vs. Unterschiedliche Schwerpunktsetzung

Mögliche zu berücksichtigende Fertigkeiten:
- Sprachmittlung (schriftlich und mündlich)
- Hör-/ Hörsehverstehen (Global- und Detailverständnis)
- Sprechen
- Wortschatzarbeit (Vokabelarbeit, Arbeit mit dem ein- und zweisprachigen Wörterbuch)
- Textarbeit (z.B. compréhension, analyse, commentaire, créativité, évaluation[4])

Verbindlich festgelegte Themenbereiche:

- Insgesamt sind 3 Themenbereiche (s. Fachanforderungen S.64) und davon zwingend 1x Themenbereich 1 zu behandeln (z.B.: TB 1: être jeune adulte dans la société moderne + TB 2 Défis et visions de l´avenir + TB 4 : la France et la langue française)

Korridorthemen für das Zentralabitur:

- Q1.1: **Le monde du travail** (*Korridorthema Abitur 2027*) – *choisir ses études et son métier, débuter dans le monde du travail, faire face aux défis professionnels*
- Q1.2: **L'individu dans la société** (*Korridorthema Abitur 2026 und 2027*) - les conceptions de vie au XXème siècle et au XXIème siècle, la société multiculturelle (migration – immigration – intégration), les valeurs de la société (la démocratie, la liberté, la solidarité, …)
- Q2.1: **La France et la francophonie** (*Korridorthema Abitur 2026*) – *l'héritage colonial (aspects politiques, économiques et socio-culturels), la relation entre la France et un autre pays francophone, la coopération dans l'espace francophone dans une perspective globale*

[3] siehe Operatoren: Fachanforderungen Französisch. Allgemeinbildende Schulen Sekundarstufe I. Sekundarstufe II. Ministerium für Schule und Berufsbildung. Juli 2015. S.79-81.
[4] siehe Operatoren: Fachanforderungen Französisch. Allgemeinbildende Schulen Sekundarstufe I. Sekundarstufe II. Ministerium für Schule und Berufsbildung. Juli 2015. S.79-81.

- Q2.2: fakultativ: La France – l'histoire et la vie culturelle et politique
  Vorbereitung auf das Zentralabitur

Mögliche Textprodukte:

- lettre informelle, e-mail, letttre formelle, courrier des lecteurs, article pour un journal/ magazine, rapport, texte pour une brochure/ publicité, préparation d´un discours, script pour un reportage/ une émission de radio/ de télé, un podcast, suite d´une histoire, monologue intérieur

Fachsprache

- Verbindliche Verwendung der Operatoren (Fachanforderungen Französisch: S.79-81)

Fördern und Fordern

- Differenzierung in den 2-Wege-Kursen aufgrund der unterschiedlichen Stündigkeit; quantitativ durch: derselbe Text – unterschiedlich lang oder mit unterschiedlichen Hilfestellungen oder mit unterschiedlich vielen Aufgaben; qualitativ durch: unterschiedlich schwierige Texte oder Aspekte; Bearbeitung auf verschiedenen Anforderungsbereichen; offene oder gelenkte Aufgabenstellungen; methodisch durch: Auswahlmöglichkeiten, kooperative Arbeitsformen, Lernen durch Lehren, selbstständiges Arbeiten
- Fördern: Nutzung der schulbuchinternen Differenzierungsaufgaben und schulbuchbegleitender Zusatzmaterialien.
- Fordern: Hinweis auf und Unterstützung bei außerschulischem Testformat: DELF Prüfungen
- fakultativ, je nach Angebot: Theaterbesuch in französischer Sprache

Hilfsmittel, Materialien und Medien

- Découvertes 4
- Découvertes: Transition
- Parcours Plus
- Découvertes Oberstufe
- Horizons Dossier + Themenhefte
- Klett / Cornelsen Grammatik
- Ein- und zweisprachige Wörterbücher, ggf. online

Leistungsbewertung

- Ministerielle Bewertungsbögen (Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung)
- 40% schriftlich, 60% mündlich (bei einer Klausur pro Halbjahr 30% schriftlich, 70% mündlich)

Anlagen auf folgender Internetseite

https://za.schleswig-holstein.de/?view=100&path=1%20Abitur|4%20Pr%FCfungsregelungen%202026
(zuletzt abgerufen 22.07.2025)

1. Bewertungsbogen „Sprechen“ (siehe Englisch)
2. Bewertungsbogen „Schreiben“
3. Bewertungsbogen „Sprachmittlung“